

2. Spieltag – 1. Landesliga Damen 2005/2006

SKV – Damen gelingt ein Sieg gegen Chemnitzer SV Siegmars 48

Nach der Niederlage in Dresden haben sich die Damen des SKV Auerbach einiges vorgenommen. Ziel war es, die Anzahl der Fehlwürfe vom letzten Spieltag zu reduzieren u. 2 wichtige Punkte gegen den amtierenden Vizemeister der vergangenen Spielserie zu sichern.

Im ersten Durchgang konnten Katrin Schneider mit 424 Holz und Ursula Anke mit 411 Holz gegenüber von K. Klaus (400) u. N. Leiot (418) einen Vorsprung von 17 Holz erspielen. Diesen galt es im zweiten Durchgang zu halten, was aber nur teilweise gelang. Während Gudrun Schädlich mit 423 Holz, ihre Gegnerin H. Gerschler (408) in Schach hielt, verlor Annelie Meinel, die mit 396 Holz unter ihren Möglichkeiten blieb, gegenüber ihrer Kontrahentin P. Rosenmüller (423) wichtige Holz, sodass der Vorsprung auf ganze 5 Holz geschmolzen ist. Alle Hoffnungen ruhten nun im letzten Durchgang auf Susanne Rosenberger und Silke Schneider. Beide konnten dem enormen Druck standhalten und wiesen ihre Gegnerinnen deutlich in die Schranken. Susanne Rosenberger wurde mit erspielten 439 Holz Tagesbeste, ihre Gegnerin J. Scheffler musste sich mit gespielten 401 Holz geschlagen geben. Auch Silke Schneider konnte sich mit 430 Holz gegen K. Lang (406) durchsetzen, sodass am Ende ein Sieg mit 2523: 2456, was ein Plus von 67 Holz bedeutete, zu Buche stand.

Am 02.10.2005 erwarten die Damen des SKV Auerbach den Aufsteiger SV Turbine Lauta. Auch hier lautet die Devise, diese 2 Punkte im heimischen Auerbach zu behalten u. sich damit von Anfang an im Mittelfeld zu etablieren.

(Annelie Meinel)